

## Bindehautentzündung des Auges

### Bindehautentzündung (Konjunktivitis)

Eine Bindehautentzündung ist eine Entzündung am Auge, die durch ansteckende und nicht-ansteckende Ursachen entstehen kann. Zu den ansteckenden Auslösern gehören vor allem Viren (z.B. Adenoviren) und Bakterien. Bei den nicht-ansteckenden Ursachen finden sich unter anderem Allergien, chemische oder mechanische Reizungen.

### Infektiöse Bindehautentzündung

Bindehautentzündungen können je nach Ursache unterschiedliche Symptome aufweisen. Gemeinsame Symptome sind eine Rötung und gelegentlich Schwellung des Auges sowie ein Fremdkörpergefühl. Das Auge juckt, tränt und reagiert empfindlich auf Licht. Morgens sind die Augenlider oft verklebt. Es kann ebenfalls zu einer Mitentzündung der Hornhaut kommen. In der Regel heilt die ansteckende Bindehautentzündung vollständig aus.

### Übertragung

Die Erkrankung ist ansteckend und wird überwiegend durch Schmierinfektionen übertragen. Das bedeutet, dass eine Verbreitung über die Hände stattfindet, an denen die Erreger haften. Zu einer Ansteckung kann es kommen, wenn z. B. Erkrankte erst ihre entzündeten Augen berühren und danach anderen Menschen die Hand geben. Werden anschließend mit dieser Hand die Augen berührt, können die Erreger so weitergereicht werden und zu einer Ansteckung führen. Berühren Erkrankte erst das erkrankte Auge und anschließend Gegenstände oder Oberflächen können die Erreger daran haften bleiben. Andere Menschen können sich dann über die Berührung dieser Gegenstände oder Oberflächen anstecken. Diese Erreger werden auch über gemeinsam benutzte Waschlappen oder Handtücher weitergegeben. Das gleiche gilt für augennahe optische Spielzeuge und Gegenstände (z.B. Ferngläser, Kaleidoskope, Fotoapparate). Bei Zimmertemperatur haften die Erreger unter Umständen einige Wochen auf Oberflächen und bleiben dort ansteckend. In Gemeinschaftseinrichtungen kann es durch die hohe Ansteckungsfähigkeit zu einem Krankheitsausbruch mit vielen betroffenen Personen kommen.

### Inkubationszeit

Die Erkrankung bricht in der Regel 5 - 12 Tage nach der Ansteckung aus.

### Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Die Gefahr einer Übertragung beginnt mit den ersten Krankheitszeichen und kann bis zu zwei Wochen andauern.

### Maßnahmen für Kranke

Vermeiden Sie es, Ihre Augen mit den Händen zu berühren, da ansonsten die Erreger über die Hände weitergereicht werden können. Waschen Sie sich sofort gründlich die Hände mit Wasser und Seife, wenn Sie entzündete Augen berührt haben. Erkrankte sollten auf strenge Hygiene achten, um den Erreger nicht weiter zu verbreiten. Verwenden Sie Handtücher und andere Hygieneartikel wie Waschlappen etc. nur für sich selbst und wechseln Sie diese täglich. Gehen Sie nicht in öffentliche Badeanstalten und Saunen für die Dauer der Erkrankung.

In Gemeinschaftseinrichtungen sollten Kontaktflächen, sowie augennahe optische Spielzeuge und Gegenstände regelmäßig desinfizierend gereinigt werden.

### Wiederzulassung in Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder nach Krankheit

Der Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen sollte erst wiederaufgenommen werden, wenn die Entzündung abgeklungen ist. Im Einzelfall kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes vor einer Wiederzulassung in eine Gemeinschaftseinrichtung notwendig sein.

### Impfung / Meldepflicht

Eine Schutzimpfung sowie eine Meldepflicht existieren nicht.

Fragen zur Behandlung der Bindehautentzündung richten Sie bitte an Ihren behandelnden Arzt oder Ihre Ärztin.